



reinhardt

GELERETLI = TASCHENUHR

STEPHAN RÜDISÜHLI / IN 25 SCHRITTEN ZUM WASCHECHTEN BEBBI

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 28. Februar 2020 – Nr. 9



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Abo-Ausgabe

Die Männerriege auf der Suche nach Neuen

Seit 93 Jahren existiert die Männerriege Birsfelden, eine kleine, aber verschworene Turngruppe, die im wöchentlichen Training neben Gymnastik vor allem Faustball betreibt. Nach vergangenen Blütezeiten sucht die Männerriege nun wieder nach Auffrischung. **Seite 5**

Die Amphibien sind auf Wanderschaft

Sie künden jedes Jahr den Frühling an, die zahlreichen Frösche, Kröten und Molche, die sich aus ihren Winterquartieren an ihre Laichgewässer begeben und dabei eine oft gefährliche Reise über die Strassen zurücklegen müssen. Aber es gibt auch Gegenmassnahmen. **Seite 7**

Deutliche Niederlage beim Leader in Stäfa

Die NLB-Handballer des TV Birsfelden blieben beim Gastauftritt gegen den Tabellenersten, den Lakers aus Stäfa, ohne Chance und unterlagen mit 23:35. Es war die fünfte Niederlage in Folge für die Baselbieter, die wieder näher an die Abstiegszone rücken. **Seite 10**

Birsfelder Kinder erleben strahlende Schulfasnacht



Ein grosser Tag für die Birsfelder Schul- und Kindergartenkinder, ihre Begleiterinnen und Begleiter und die Eltern: mit viel Aufwand und Herzblut wurden im Vorfeld die Kostüme und Verkleidungen vorbereitet, um sie auf der Strasse mit Stolz präsentieren zu können. Foto Beat Eglin/www.presstime.ch **Seiten 2, 3**

Kleiner Preis – grosse Wirkung!**Ihr Frontinserat ab Fr. 100.–**

Selber lagern im SELFSTORAGE

www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung



Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden

Tel. 061 416 00 00



AZA 4127 Birsfelden

Schulfasnacht

Grosse Fasnacht für die Kleinen

Viele Schaulustige säumten an der Schulfasnacht die Strassen und genossen den Kinderumzug bei schönstem Frühlingswetter.

Von Beat Eglin

Schon vor 14 Uhr bezogen die 30 Primarschul- und 10 Kindergartengruppen und eine Spielgruppe ihre zugewiesenen Plätze von der Lärchengarten- bis zur Rütlihardstrasse. Die Spannung stieg und die Begleitcrews hatten alle Hände voll zu tun, um ihre Kinder an den richtigen Startplatz zu führen und sie dann auch noch in Marschrichtung zu drehen. Für die routinierten Lehrerinnen und Lehrer war das aber ein Kinderspiel.

Der blaue Himmel und die wärmende Frühlingssonne lockte viele Zuschauer auf den Rundkurs und die besten Plätze waren rasch besetzt. Pünktlich setzte sich der Umzug mit 700 Kindern und vielen Begleitpersonen in Bewegung. Einige verteilten Zeedel oder Süssigkeiten und die Damen wurden von Obelix mit Rosen, die Herren mit einem Getränk beschenkt. Natürlich durften auch die Rappli nicht fehlen. Einige warfen sie noch zaghaft und die Geübteren mit vollem Schwung. Begehrte «Opfer» waren Eltern und Verwandte, die man noch so gerne mit einer Ladung dieser bunten Papierchen eindeckte.

Beide Seiten genossen das bunte Treiben und freuten sich, wenn sie ihren Nachwuchs oder eben ihre Familienfans entdeckten. Zwischendurch sorgten Cliquen für schöne Melodien, Rhythmus und laute Musik. Fantasienvoll waren die Kostüme der jungen Fasnächtler. Schwarz-weisse Pinguine, Waldgeister, Fische, Smiley und Giesskannenköpfe zogen durch die Strassen. Zwei Runden marschierte die fröhlichbunte Schar. Dann wurde der Zug in die Turnerstrasse gelenkt und alle Beteiligten freuten sich über eine gelungene Schulfasnacht 2020. Auf ein Neues in einem Jahr.

Weitere Fotos und Filme zur Birsfelder Schulfasnacht: www.fotoshopper.ch



Fotos Beat Eglin/www.presstime.ch





Gartenunterhalt im Abo

Mitglied werden und bis zu 25% sparen!

(Einzelaufträge nehmen wir auch an)



Inhaber/Geschäftsführer
Mathias Hueber

Wir pflegen ihren Garten zu
einem pauschalen Jahrespreis,
der durch die 12 Monate geteilt wird.



Telefon: 061 793 00 54 Homepage: www.cgu.gmbh
E-Mail: info@cgu.gmbh PS: Wir suchen Verstärkung :-)

**Bäume
schneiden?**
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

WASER



ENTSORGUNG



MULDEN

BIRSFELDEN • SISSACH • THERWIL • RHEINFELDEN • HORNUSSEN

Gratis-Nr: 0800 13 14 14
www.waserag.ch

Gutschein: **erneuerbarheizen**

Nutzen Sie das IMPULS-Programm des Kt. Basel-Land und melden sich für eine **kostenlose** Beratung an. Die Beratung zeigt Ihnen vor Ort konkrete Lösungen für erneuerbare Heizsysteme auf. Damit Sie beim Ersatz ihrer fossilen Öl- oder Gasheizung vorbereitet sind.

Anmelden über:

061 311 53 26



info@energieberatung.jetzt Andreas Ecknauer Energie-/Impulsberater für BS/BL

Toskana

ab € 58 Pers./Tag mit HP

Erleben Sie Natur pur inmitten eines
Privatbesitzes mit über 150 ha.

Wir bieten 9 gemütliche DZ mit
allem Komfort. Pool, sehr gute
toskanische Küche, sehr ruhig
gelegen, Ausflüge, Wanderungen.

Wir sprechen Deutsch.

www.casamazzoni.it
info@casamazzoni.it
tel. +390564567488



**Inserate werden beachtet
und bringen Erfolg!**

Suche Armbanduhren
von Heuer, auch defekt!
076 813 62 57

**Selbständiger
Landschaftsgärtner**
übernimmt zuverlässig
Sträucher- u.
Obstbaumeschnitt
mit Abfall-
entsorgung.
CHF 50.- pro Std.
079 665 39 51
N. Salzillo

Kein
Inserat
ist
uns
zu
klein

Birsfelder Anzeiger

Schenken Sie Lesepass – Überraschen Sie Ihre Liebsten mit einem Geschenkabo des Birsfelder Anzeigers.

Lieferadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Rechnungsadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

Jahresabo
für Fr. 71.-
(übrige Schweiz
für Fr. 84.-)
verschenken



LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch
www.birsfelderanzeiger.ch

Männerriege

Einlaufen, Gymnastik, Faustball und die Werkstatt

Seit 93 Jahren gibt es die Männerriege Birsfelden. Trotz ungebrochener Motivation braucht es auch neue Mitglieder.

Von Daniel Schaub

Dienstagabend, kurz vor halb neun in der oberen Sternfeldturnhalle. «Komm, einen Satz spielen wir noch», schlägt einer vor. Und er erfährt auch nach knapp eineinhalb Stunden Training keine Widerrede. Also machen sich die sechs Männer auf und fausten die Bälle noch einmal mit ungebrochener Motivation über das in der Mitte gespannte Band. Die Freude an der Bewegung und am Spiel überdeckt die leise Enttäuschung, dass die Beteiligung heute kleiner ist als normal. Zwei aktive Mitglieder der Männerriege Birsfelden sind gerade in den Skiferien, zwei mussten sich krank abmelden, zwei sind verletzt.

Die Hüften ...

Josua Schneider ist einer von ihnen, er sitzt mit seinen Krücken auf der Bank am Rand der Halle. Vor sieben Wochen musste er sich die Hüfte operieren lassen, auch das eine Knie ist schon künstlich. Am Nachmittag hat er im Bruderholz-Spital bei der Kontrolle den Kollegen Ernst Sturzenegger angetroffen. Auch er hat es mit der Hüfte. Schneider will trotz Rekonvaleszenz den Kontakt und die Kameradschaft nicht missen und ist auch im Nachgang an das Training dabei, wenn es in die «Werkstatt» geht. Dieser Raum der benachbarten Wohngenossenschaft ist zum Treffpunkt nach dem Training geworden. Es gibt in Birsfelden immer weniger Beizen, so wie es auch in der Männerriege weniger aktive Turner gibt.

In der Blütezeit, so erzählt Robert Leuenberger, der die Männerriege 18 Jahre geleitet hat und nun seit 20 Jahren deren Präsident ist, da hätten sie einmal drei Faustballmannschaften gleichzeitig gestellt. Am Faustballturnier beider Basel,



Mit Leidenschaft dabei (v.l.n.r.): Peter Burri, Robert Tschumi, Erich Weikard, Heinz Hirt, Robert Leuenberger und Willy Andres von der Männerriege Birsfelden.

Foto Daniel Schaub

das sie in jenen Zeiten auf dem Sportplatz organisierten, seien 70 Mannschaften aus der ganzen Region dabei gewesen. Tempi passati. Heute kämpft auch die Männerriege Birsfelden um neue Mitglieder. «Wir sind überaltert», sagt Leuenberger unumwunden.

Aber noch immer fit und voller Tatendrang, wäre hier anzufügen. Das wöchentliche Training enthält nach einem Einlaufen auch einen ausgeprägten Gymnastikteil. Den krönenden Abschluss macht dann eine Spielrunde, meistens Faustball, manchmal auch Volleyball. Mittlerweile nutzt die Männerriege ganzjährig die Halle, früher gab es manchmal auch Trainings draussen auf dem Rasen des Sternfelds, aber das war vom Wetter und von der Bodenbeschaffenheit unberechenbarer.

Der Bezug zur Grenze

Seit 93 Jahren gibt es die Männerriege in Birsfelden, die damals – am 14. Mai 1927 – auf Initiative von Jakob Bastady gegründet worden war. Noch heute ist sie eine Sektion des Turnvereins. Da sich dieser aber auf den Handballsport konzentriert und aus dem Turnverband ausgetreten ist, sind die Beziehungen untereinander nicht mehr besonders eng. Die Männerriege ist faktisch eine selbstständige Organisation.

Viele der heutigen Mitglieder haben im öffentlichen Dienst gearbeitet, auch Josua Schneider, der 1980 aus dem Berner Oberland zur Grenzwache gekommen war und seither in Birsfelden sesshaft ist. Zwei seiner ehemaligen Chefs, Peter Burri und Willy Andres, sind heute Kollegen in der Männerriege. Auch Robert Leuenberger hat seine berufliche Vergangenheit bei der Zollverwaltung, Heinz Hirt war lange Zeit Pöstler in Birsfelden.

Gerne würde die Männerriege, die heute noch aus rund zwölf Aktiven und etwa 30 Passiven besteht, neue Mitglieder aufnehmen. «Spezielle Bedingungen muss niemand erfüllen, wir machen keine verrückten Sachen, wollen einfach etwas für die Fitness tun», sagt Leuenberger. Die Trainingsleitung hat seit über einem Jahrzehnt Erich Weikard inne. Das merkt man am Trainingsabend nicht bloss an seinen Anweisungen bei der Gymnastik, sondern auch daran, dass er immer über den aktuellen Stand im Faustballspiel Bescheid weiss. «Wir haben die 15», sagt er. Auch der Zusatzsatz ist nun zu Ende. Eine warme Dusche und dann ab in die «Werkstatt».

Männerriege Birsfelden.

Training jeweils am Dienstag um 19 Uhr in der oberen Sternfeldturnhalle (Schulhaus Sternfeld, Am Stausee). Kontakt: Robert Leuenberger, Telefon 061 312 09 50.

Kolumne

Schlag Vieri

Am kommenden Montagmorgen beginnen in Basel mit dem Morgestraich die «drey scheenschte Dääg». Die daran beteiligten Aktiven und Helfer setzen jetzt zum letzten Schliff der Vorbereitungen unter Herzklopfen und Schweisstreiben an. Alles muss sitzen, alles muss leuchten, alles muss griffbereit sein und alles muss funktionieren.



Von Heinz Tschudin

Spricht man im Allgemeinen von «scheene Dääg», denkt man automatisch an Ruhe und Entspannung, an «chillen» oder «laissez faire». Doch jetzt, sozusagen beim Abschluss der Fasnachtsvorbereitungen, steht alles unter Stress und Druck. Da wird gehetzt und geflucht und da wird schon etwas ausgebessert, bevor es gebraucht wurde. Man will vor allem Aufsehen erregen, das Beste und Schönste zeigen und nach der Fasnacht beim Publikum und in den Medien noch lange in Erinnerung bleiben. Es ist schlichtweg das kreative Fasnachtsfieber, dem sich kein Aktiver entziehen kann.

Auch die älteren Mitmenschen, die einstmal aktive Fasnächtler waren, werden von diesem Treiben gepackt, jedoch nicht mehr so unerwartet wie damals. Einerseits ist es das Alter, die «drey scheenschte Dääg» nicht mehr so stressig zu nehmen und andererseits ist es die Gewissheit, nicht mehr für alles und jedes auch noch verantwortlich zu sein. Man nimmt manches etwas gelassener und bei vielem sagt man: «Was solls, in einer Woche ist alles vorbei.»

Und doch: Das gewisse Kribbeln ist einfach da und gehört dazu. Und wirkt sich, vor allem bei den Aktiven, teilweise auch auf die Nerven aus. Am Montagmorgen, beim vierten Stundenschlag, macht sich dann die grosse Erleichterung breit. Auch wenn das verflixte «Kopfladärnli» genau in diesem Moment nicht mehr leuchten will ...

Aktuelle Bücher

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch

reinhardt

BaslerIN

FRAUENMAGAZIN
FÜR DIE REGION

Das Basler Frauenmagazin
jetzt auch im Abonnement!



IHRE VORTEILE ALS NEUE BASLERIN-ABONNENTIN:

- Vier Ausgaben zum Sonderpreis von CHF 20.–
- Portofrei nach Hause geliefert
- Bis zu 30% Rabatt auf Reisen, Ausflüge, Kurse, Produkte u.v.m.

Bestellen Sie dieses Angebot unter:

www.reinhardt.ch

telefonisch unter 061 264 64 64 oder

unter abobaslerin@reinhardt.ch



Unsere Partner:



Amphibien

Die Frühlingsboten sind wieder unterwegs



Die Amphibien machen sich auf ihre oft gefährliche Frühjahrswanderung: Wasserfrosch (links) und Erdkröte.

Fotos zVg/Pro Natura Baselland, Dieter Thommen

Warme Nächte und feuchte Witterung sind die Signale für Frösche, Kröten und Molche, sich auf den Weg an ihre angestammten Laichgewässer zu machen. Jetzt ist der Vortrab unterwegs und bald werden die anderen Amphibien in Scharen folgen. Zuerst werden die Cliquen der Grasfrösche und Molche unterwegs sein, etwas später die der Erdkröten. Die lebendgebärenden Feuersalamander werden etwas später in einem Extrazüglein zu kleinen Bächen wandern. Alle Amphibien müssen dabei lebensgefährliche Strassen überqueren.

Amphibien gehören zu den Tierarten, die von der Biodiversitätskrise am stärksten bedroht sind. Mehr als drei Viertel der 20 einheimischen Arten sind gefährdet – umso wichtiger ist ihr Fortpflanzungserfolg. In den von Strassen zerschnittenen Landschaften haben es die Frösche, Kröten und Molche jedoch schwer, an ihre Geburtsgewässer zu kommen, um zu laichen. Von den bis zu fünf Millionen Amphibien, die dieser Tage auf Wanderung gehen, kommen Tausende nicht an ihr Ziel. Durch vorsichtiges Fahren oder auch durch Vermeiden sensibler Routen

tragen Verkehrsteilnehmende viel dazu bei, diesen geschützten Tieren das Überleben zu ermöglichen.

Von Gemeinden und regionalen Naturschutzvereinen erstellte Amphibienzäune können die Gefahr durch den Strassenverkehr mindern. Es braucht aber jedes Jahr auch Vereine, Schulklassen und Privatpersonen, die sich für eine sichere Amphibienwanderung engagieren. Der Einsatz ist denkbar einfach, die Wirkung gross: Die Freiwilligen sammeln die Lurche in Kübeln und tragen sie über die Strasse. Sie helfen damit Tausenden von Tieren, heil zu

ihren Laichgewässern zu gelangen. Betreuerinnen und Betreuer der Zugstellen danken Ihnen für Ihre Rücksichtnahme. Hinweise zu bisher noch ungesicherten Strassen mit Amphibienwanderungen werden gerne entgegengenommen. Auf der Webseite www.pronatura-bl.ch/amphibienschutz findet sich eine Liste der gesicherten Amphibienzugstellen des Baselbiets und Angaben zu einer möglichen Mitarbeit in der Amphibiengruppe von Pro Natura Baselland.

Pro Natura Baselland

www.pronatura.ch/de/amphibienwanderung

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

So, 1. März: 10 h: Gottesdienst Pfarrer Jost Keller, Kollekte: Fepa (Fonds für Entwicklung und Partnerschaft in Afrika).

Fr, 6. März: 19.30 h: Glaubenssache: Weltgebetstag in der Heilsarmee.

So, 8. März: 10 h: Gottesdienst Pfarrerin Sibylle Baltisberger, Kollekte: Eglise Réformée du Gers.

Amtswoche: Pfarrer Jost Keller.

Bruder-Klaus-Pfarrei

So, 1. März: 9h: Santa Messa.

10 h: Gottesdienst mit Eucharistie.

So, 8. März: 9 h: Santa Messa.

10 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier und Ascheausteilung.
11.30 Uhr Taufe.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

So, 1. März: 9.30 h: Gebet im Pfarrhaus.

10 h: Gottesdienst (SB).

Di, 3. März: ab 11.45 h: Mittagstisch

(Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61).

20 h: Gospel Factory.

Do, 5. März: Wandergruppe.

(Infos bei Th. Weller, 061 461 02 61/
H.R. Wilhelm, 061 313 00 31).

Heilsarmee

Sa, 29. Februar: 14: Begegnungstreff Brocki Dreispitz, Leimgrubenweg 9, Basel.

So, 1. März: 9.15 h:

Offenes Gebet.

10 h: Gipfeli-Gottesdienst.

Weitere Infos:

www.heilsarmee.ch/birsfelden

Freie Evangelische Gemeinde

So, 1. März: 10 h: Gemeinsamer Gottesdienst mit der brasilianischen Gemeinde (ICZB).

Do, 5. März: 19.30 h: Gemeindeabend.

So, 8. März: 10 h: Missionsgottesdienst.

Weitere Programminweise:

www.feg-birsfelden.ch



Birsfelder Anzeiger

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886
für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

AUF
ALLEN FAHRTEN
GRATIS-
AUSFLUGSPROGRAMM

FLUSSFAHRTEN

Ahoi



**Flussfahrt ab/bis Basel nach
Amsterdam auf der
MS EDELWEISS****+**

17.10.–24.10.2020

Leserreise mit dem Reinhardt Verlag

**BASEL–AMSTERDAM–BASEL
AUF DEM RHEIN**

Gratis-Ausflugspaket (6 Ausflüge)

ab CHF 1290.00



**Flussfahrt ab/bis Basel
nach Trier auf der
MS EDELWEISS****+**

24.10.–31.10.2020

Leserreise mit dem Reinhardt Verlag

**BASEL–TRIER–BASEL
AUF DEM RHEIN UND DER MOSEL**

Gratis-Ausflugspaket (5 Ausflüge)

ab CHF 1190.00





Flussfahrt ab Stuttgart bis Basel auf der MS THURGAU CASANOVA****

31.10.–06.11.2020

Leserreise mit dem Reinhardt Verlag

STUTTGART–BASEL AUF DEM NECKAR UND DEM OBERRHEIN

Gratis-Ausflugspaket (5 Ausflüge)

ab CHF 1090.00

Flussfahrt ab/bis Lyon nach Arles auf der MS THURGAU RHÔNE****+

04.11.–09.11.2020

Leserreise mit dem Reinhardt Verlag

LYON–ARLES–LYON AUF DER RHÔNE

Gratis-Ausflugspaket (5 Ausflüge)

ab CHF 990.00



Advents-Flussfahrt ab/bis Basel nach Köln auf der MS THURGAU ULTRA*****+

02.12.–07.12.2020

Leserreise mit dem Reinhardt Verlag

BASEL–KÖLN–BASEL AUF DEM RHEIN

Gratis-Ausflugspaket (2 Ausflüge)

ab CHF 790.00



FROSSARD REISEN

Informationen und Buchung
Online, per Telefon
oder persönlich:

Sattelgasse 4
4001 Basel

Tel. +41 61 264 55 88

www.frossard-reisen.ch
info@frossard-reisen.ch



Handball NLB

Zögerlich in der Offensive, fehlerhaft in der Abwehr

Der TV Birsfelden verliert auswärts beim neuen Tabellenführer Lakers Stäfa verdient und deutlich mit 23:35 (10:20).

Von Raphael Galvagno*

Die Ausgangslage der beiden Teams in der Tabelle hätte vor dem Spiel am letzten Samstag nicht unterschiedlicher sein. Während die Birsfelder durch Niederlagen in den letzten vier Partien in der Tabelle wieder bedrohlich nahe in Richtung Abstiegszone gerutscht waren, konnten die Lakers den Rückstand auf Leader Baden wettmachen und spielten um die Rückeroberung der Tabellenführung.

Zielstrebige Lakers

Das Kräfteverhältnis widerspiegelte sich auch deutlich auf dem Spielfeld. Während sich die Hafencstädter oft durch Eigenfehler und zögerlichen Abschlüssen in der Offensive um den eigenen Lohn brachten, agierten die Gastgeber zielstrebig und wuchtig. Dass die Schiedsrichter eine gesunde Härte in der Verteidigung zulassen, konnten die physisch überlegenen Lakers ebenfalls besser ausnutzen. Es half den unterbesetzten Birsfeldern ausserdem nicht, dass Rückraumakteur Mads-Boie Thomsen verletzt ausfiel und man zudem auf Spiel-

Birsfelder Lichtblick: Rückraumspieler Petter Olsen zeigte auf der «falschen» Seite eine gute Leistung.

Foto Christoph Wesp



macher Timon Mikula verzichten musste.

Aber auch wenn man an diesem Nachmittag aus dem Vollen hätte schöpfen können, es bestand kein Zweifel daran, wer die stärkere Mannschaft war. Die Zürcher setzten gleich zu Beginn zu einem Sturmangriff an und nach bereits einer Halbzeit rannten die Birsfelder einem Zehn-Tore-Rückstand hinterher. Der Match war de facto gelaufen.

In der Pause wurden nochmals alle Kräfte mobilisiert und man nahm sich vor, wenigstens die zweite Halbzeit zu den eigenen Gunsten zu entscheiden. Dennoch konnte der TVB die Heimmannschaft kaum ernsthaft unter Druck setzen. Einer der wenigen Lichtblicke an diesem Nachmittag war Rückraumakteur Petter Olsen, welcher auf der rechten Seite für Thomsen in die Bresche sprang und acht Tore erzielte. Aber angesichts

der drückenden Überlegenheit der Gastgeber gab es für Brahim Ighiris Mannschaft nichts mehr zu rütteln an der deutlichen Niederlage. Auch in der zweiten Halbzeit war die Fehlerquote zu hoch und die Verteidigung zu anfällig. Somit hiess der Endstand 35:23 für die Lakers Stäfa.

Für die Birsfelder heisst es nun Mund abwischen und nach vorne schauen. Mit dem TSV Fortitudo Gossau – dem Tabellenvierten – ist erneut eine Topmannschaft zu Gast in der Sporthalle. Der Vorsprung der Hafencstädter auf die Abstiegsplätze ist ebenfalls auf magere zwei Punkte geschmolzen, weshalb ein Befreiungsschlag dringend nötig ist. Anpfiff ist morgen Samstag, 29. Februar, um 17 Uhr.

* für den TV Birsfelden

Telegramm

Lakers Stäfa – TV Birsfelden 35:23 (20:10)

Frohberg. – 320 Zuschauer. – SR Abalo, Maurer. – Strafen: Je 2-mal 2 Minuten gegen Stäfa und Birsfelden.

Birsfelden: Grazioli, Kühner, Tränkner; Billo (1), Buob (1), Butt (2), Dietwiler (3/1), Galvagno, Heinis (3), Müller, Olsen (8), Sala (2), Spänhauer (2), Stähelin (1).

Bemerkungen: Birsfelden ohne Reichmuth, Thomsen (beide verletzt), Koç, Ischi und Mikula (alle kein Aufgebot). – Verhältnis verschossener Penaltys: 0:2.

TIERISCH ERKUNDEN SCHWEIZ

Anja Schorneck
Petfriends Wimmelbuch
16 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2415-1
CHF 24.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

reinhardt

Handball Juniorinnen U14/U16/U18

Zwei klare Siege und ein ärgerlicher Punktverlust

Zu Ferienbeginn mussten drei Mannschaften der HSG Nordwest noch einmal in der Meisterschaft ran.

Von Werner Zumsteg*

Ein Spiel gleich zu Beginn der Schulferien ist eine schwierige Angelegenheit. Damit die U14 Promotion der HSG Nordwest im Heimspiel gegen die HSG Aargau Ost genügend Spielerinnen hatte, mussten die Trainer auf vier Spielerinnen der U14 Elite und zwei U13-Mädchen zurückgreifen. Aber trotzdem, oder gerade deswegen, war das Ziel, zwei Punkte zu holen und die Tabellenspitze zu verteidigen.

Solidarisch und schnell

Von Beginn an setzten die Baselbieterinnen die Gäste unter Druck. Mit dem gewohnt schnellen Angriffsspiel kamen sie immer wieder durch die gegnerischen Defensivreihen und erzielten die geforderten schnellen Tore. Zur Pause stand es bereits 21:9, was den Schiedsrichterbetreuer veranlasste, das Heimteam zu bitten, nur noch mit fünf Feldspielerinnen zu spielen, damit alle Aargauerinnen zu mehr Torwürfen kommen.

Das Spiel wurde deswegen nicht ausgeglichen, die HSG-Nord-



Ein 43:25-Sieg als perfekter Start in die Fasnachtsferien: Kein Wunder, strahlten die zusammengewürfelten U14-Promotion-Juniorinnen der HSG Nordwest nach Spielschluss um die Wette.

Foto Patrik Zehntner

west-Girls verteidigten auch zu fünf sehr solidarisch und die schnelle Angriffsauslösung führte weiter zu vielen Toren. Am Ende stand ein klarer 43:25-Sieg fest und somit verbleiben die Nordwestschweizerinnen an der Tabellenspitze.

Gleich danach spielten die U16-Inter-Mädchen ebenfalls gegen Aargau-Ost. Auch diese Begeg-

nung verlief recht einseitig. Zur Pause lagen sie mit 19:10 in Front und gewannen am Ende mit 37:18.

Vorsprung verspielt

Den Abschluss machten die U18-Mädchen gegen CS Chênois Genf. Wie immer ein sehr unangenehmer Gegner. Das Spiel blieb über die Pause hinaus ausgeglichen, erst nach gut 42 Minuten begannen sich

die Nordwest-Mädchen abzusetzen und erarbeiteten sich bis zehn Minuten vor Schluss einen Fünf-Tore-Vorsprung. In diesen zehn Minuten erzielten sie aber keinen Treffer mehr und erlaubten den Genferinnen so, nochmals in Fahrt zu kommen und das Spiel mit 24:24 auszugleichen. Ein wahrlich unnötiger Punktverlust!

* Satus Birsfelden

Basketball NLA

Starwings-Konkurrent suspendiert

Vevey hat seine Schulden beim nationalen Verband nicht bezahlt.

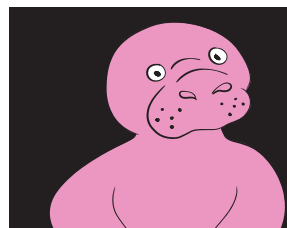
BA. Vevey Riviera Basket, Schuldner des Schweizerischen Basketballverbands, hat in Bezug auf die Schuldentilgung das geltende Verfahren nicht eingehalten. Infolgedessen hatte das Exekutivkomitee von Swiss Basketball keine andere Wahl, als die erste Mannschaft des

Vereins zu suspendieren. Seit dem 21. Februar ist Vevey Riviera Basket daher nicht mehr berechtigt, an den offiziellen Spielen der Swiss-Basketball-League-Meisterschaft teilzunehmen, bis die Ausstände beglichen sind. Alle Spiele, die während der Suspendierungsfrist geplant sind, werden mit 0:20 forfait gewertet. Falls Vevey bis zum Ende der Rückrunde nicht mehr mitspielt, werden alle Spiele der zweiten Phase annulliert.

Die erste Mannschaft von Vevey belegt derzeit mit 14 Punkten Rang 6 in der NLA. Die Starwings (12 Punkte) sind auf Rang 9 klassiert. Im Kampf um die Playoff-Plätze (Rang 1 bis 8) könnten die Birsfelder also je nach Fortsetzung dieser Geschichte profitieren. Vevey Riviera Basket hat sich bei Redaktionsschluss noch nicht offiziell zur Suspendierung des Verbandes geäussert. Aus der nationalen Basket-Szene war aber zu vernehmen, dass

der Verein seine Schulden am 26. Februar (nach Redaktionsschluss) begleichen wollte.

Um die Viviser auf sportlichem Weg zu überholen, brauchen die Starwings in den verbleibenden drei Runden dringend Punkte. Die nächste Gelegenheit, welche zu holen, hat das Team von Dragan Andrejevic am Sonntag, 1. März, um 16 Uhr in der Sporthalle. Der Gegner ist mit Fribourg Olympic allerdings eine sehr hohe Hürde.



EINE ECHTE UND EINE FALSCHER GROSSMUTTER

-MINU
DIE ROSA SEEKUH

reinhardt





Business & Sports

Summit



Prof. Dr. Jack Nasher



Günter Netzer

Entlarvt – das war ganz sicher kein Foul

Montag, 23. März 2020 | Novartis Campus, Basel | Auditorium Gehry Gebäude

PRESENTING SPONSOR

cornercard

Infos und Anmeldung: www.fcb.ch/summit

KOOPERATIONS-PARTNER



EVENT PARTNER



Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 9/2020

Zivilstandsnachrichten

Geburten

29. Dezember 2019

Läubli, Simeo Joline

Tochter der Läubli geb. Brügger, Martina, und des Läubli, Philemon, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

16. Januar 2020

Rebmann, Yara Lisa

Tochter der Rebmann, Kathrin, und des Steiger, Daniel, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

Einbürgerung

23. Januar 2020

Buser, Roya

geboren am 19. August 1970, wohnhaft in Birsfelden, eingebürgert in Ziefen.

Todesfälle

14. Februar 2020

Grieder, Hanri

geboren am 25. August 1927, von Binningen, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

18. Februar 2020

Bandera, Antonio

geboren am 8. April 1950, von Birsfelden, wohnhaft gewesen in Rheinfelden (D), gestorben in Basel.

18. Februar 2020

Wiedmer, Monica

geboren am 3. November 1948, von Basel, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.

21. Februar 2020

Köpfle-Böhm, Albert

geboren am 7. Februar 1930, von Birsfelden, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

Testamentanzeige

Der nachstehend aufgeführte Verstorbene hat über seinen Nachlass letztwillig verfügt, ohne eventuell bzw. alle gesetzlichen Erben zu berücksichtigen. Da dem Erbschaftsamt diese nicht bekannt sind, wird ihnen von dieser Verfügung Kenntnis gegeben mit dem Hinweis, dass die Erbschaft den eingesetzten Erben ausgehändigt wird, sofern deren Berechtigung nicht bis zur

angegebenen Eingabefrist beim Erbschaftsamt Basel-Landschaft (Domplatz 9, 4144 Arlesheim) bestritten wird.

Hümbeli, Peter

geboren am 27. Juli 1954, von Wohlen AG, wohnhaft gewesen in Birsfelden, Schulstrasse 13, gestorben am 24. Januar 2020.

Eingabefrist: 13. März 2020.



Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege

Hauspflege

Betreuungsdienst

Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung

Spitex-Zentrum:

Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden

www.spitexbirsfelden.ch

E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40

8 bis 11 Uhr

(übrige Zeit Telefonbeantworter)

Krankenpflege:

Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:

Tel. 079 173 01 40

E-Mail: muetterberatung@spitexbirsfelden.ch

Telefonsprechstunden:

Mo 8–9 Uhr

Di 13–14 Uhr

Fr 8–9 Uhr

Beratungstage im Spitex-Zentrum:

Mo 9–11 Uhr (mit Voranmeldung)

Mo 17–19 Uhr (mit Voranmeldung)

Beratungstage im Fabezja, Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt, Am Stausee 13 in Birsfelden (ausser in den Schulferien):

Montag 14.15–16.30 Uhr (ohne Voranmeldung) und letzter Freitag im Monat 9–11.30 Uhr (ohne Voranmeldung)

Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen der Gemeinde:

Für Erwachsene donnerstags von 19 bis 21.30 Uhr.

Für Erwachsene und Familien samstags von 17 bis 19 Uhr.

Bitte beachten Sie die angeschlagenen Regeln vor Ort.

Eintrittspreise:

Einzeleintritt Erwachsene: CHF 6.–

10er-Abo Erwachsene: CHF 54.–

Einzeleintritt Minderjährige: CHF 3.–

10er-Abo Minderjährige: CHF 27.–

Terminplan 2020 der Gemeinde

- **Samstag, 29. Februar**
Birsfelder Fasnacht
- **Montag, 2. März**
Grün- und Bioabfuhr
- **Samstag, 7. März**
Bauernmarkt Zentrumsplatz
- **Montag, 9. März**
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 16. März**
Grün- und Bioabfuhr

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis Birsfelden/Muttenz/Pratteln:
061 261 15 15



BASLER MÜNSTER ERPRESSUNG ERMITTLERDUO

Anne Gold **Vergib uns unsere Schuld**
288 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag,
ISBN 978-3-7245-2364-2
CHF 29.80



eBook

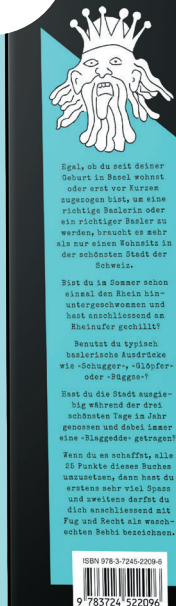
Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Die neue Roman-Serie
der Krimi-Erfolgsautorin
Anne Gold



Anne Gold
Eine Münze für Anna
312 Seiten
ISBN 978-3-7245-2321-5
CHF 29.80

DEUTSCH
UND
ENGLISCH



IN 25 SCHRITTEN ZUM WASCHECHTEN BEBBI

STEPHAN RÜDISÜHLI

DO YOU SPEAK
ENGLISH?
FLIP THE
BOOK OVER

reinhardt

reinhardt

BIST DU EIN RICHTIGER BASLER?

Bist du schon einmal den Rhein hinuntergeschwommen oder benutzt du typische baslerische Ausdrücke wie «Schugger» oder «Büggse»? Finde heraus, welche 25 Schritte es braucht, um ein waschechter Bebbi zu werden.

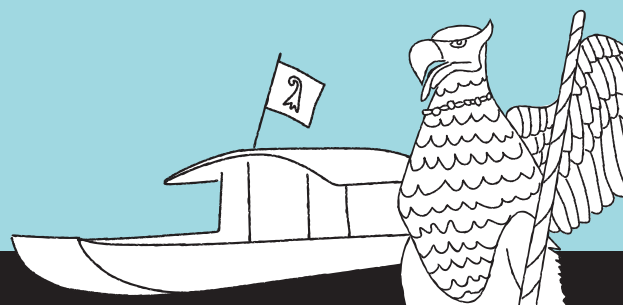
Stephan Rüdüsühli

In 25 Schritten zum waschechten Bebbi
Becoming a genuine Bebbi in 25 Steps

134 Seiten, Softcover, ISBN 978-3-7245-2209-6

CHF 25.-

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch



Top 5 Belletristik

- Pascal Mercier**
[1] Das Gewicht der Worte
Roman | C. Hanser Verlag
- Doris Dörrie**
[-] Leben, schreiben, atmen –
Eine Einladung zum Schreiben
Essays | Diogenes Verlag
- Ann Petry**
[-] The Street –
Die Strasse
Roman | Nagel & Kimche Verlag
- Hansjörg Schertenleib**
[4] Palast der Stille
Roman | Kampa Verlag
- Annamarie und Peter Pauwels-Stöckli**
[5] Fasnachtsgeheimnis – Eine Geschichte zum Anschauen, Vorlesen und Lesen
Basler Bilderbuch | Literaturwerkstatt Verlag



Top 5 Sachbuch

- Rolf G. Renner**
[3] Hopper
Kunst | Taschen Verlag
- Michelle Halbheer**
[1] Platzspitzbaby
Biographie | Wörterseh Verlag
- George Orwell**
[2] Über Nationalismus
Zeitfragen | DTV
- Laurie Theurer, Michael Meister**
[-] Swisstory – Die verblüffende, blutige und ganz und gar wahre Geschichte der Schweiz
Geschichte | Bergli Books Verlag
- Jean Ziegler**
[-] Die Schande Europas – Von Flüchtlingen und Menschenrechten
Politik | Bertelsmann Verlag



Top 5 Musik-CD

- Haydn 2032**
[1] No. 8 – La Roxolana
Giovanni Antonini,
Il Giardino Armonico
Klassik | Alpha Classics
- Luigi Rossi**
[-] La Lyra D'Orfeo / Arpa Davidica
Christina Pluhar,
L'Arpeggiata
Klassik | Erato | 3 CDs
- Leonard Cohen**
[3] Thanks For The Dance
Pop | Sony
- The Beatles**
[-] Abbey Road – Anniversary Edition
Pop | Universal | 2 CDs
- Philipp Fankhauser**
[5] Let Life Flow
Jazz | Sony



Top 5 DVD

- Arctic**
[2] Mads Mikkelsen, Maria Thelma Smaradottir
Spielfilm | Koch Media Home Entertainment
- Kursk**
[-] Colin Firth, Léa Seydoux
Spielfilm | Praesens Film
- Once Upon A Time In Hollywood**
[3] Leonardo DiCaprio, Brad Pitt
Spielfilm | Rainbow Video; Sony Pictures Germany
- Nurejew – The White Crow**
[4] Die unglaublich wahre Geschichte von Rudolf Nurejew
Musikfilm | Praesens
- Mein Lotta-Leben – Alles Bingo mit Flamingo**
[-] Kinderspielfilm | Leonine Distribution



Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Nachrichten

Auszeichnung für Birsfelder Firma

BA. Zum zweiten Mal vergab der Schweizerische Plattenverband (SPV) das Kompetenzlabel «Platinum». In den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft wurden insgesamt vier Plattenleger, Händler und Mischbetriebe mit dem Label ausgezeichnet, darunter die Bendig Baukeramik aus Birsfelden. Nach der erstmaligen Verleihung im Jahr 2019 erfüllen heute schweizweit rund 200 Mitglieder die Kriterien für das Label «Platinum». Dieses ist nicht nur eine Auszeichnung für die Qualität der Arbeit, sondern auch ein wichtiges Instrument für den Auftritt im Markt.

Annahmeschluss für
Ihre redaktionellen Texte
Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss für
Ihre Inserate
Montag, 16 Uhr

Der Fasnachtsschnee vor 14 Jahren



Die Menschen staunten nicht schlecht, als sie am frühen Morgen des 5. März einen ersten Blick aus dem Fenster wagten. Über ein halber Meter Neuschnee war über Nacht gefallen – auch Am Stausee in Birsfelden, wie das Archivbild unseres Lesers Heinz Hirt zeigt. In Birsfelden war der Fasnachtssamstag schon vorbei, aber in Basel und an anderen Orten der Bauernfasnacht wurde ernsthaft über eine Absage nachgedacht. Ein Kraftakt aller Organisationen machte es dann doch möglich. Schneemassen sind zur Seltenheit geworden – und was die Fasnacht 2020 betrifft, kann trotz leichtem Mittwochsgestöber Entwarnung gegeben werden. Foto zVg/Heinz Hirt

Birsfälderli gratuliert

BA. Diese Woche kann der Birsfelder Anzeiger keinen Jubilaren gratulieren.

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung Birsfelden an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen.

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

**Birsfelder
Anzeiger**

www.birsfelderanzeiger.ch

Was ist in Birsfelden los?

Februar

Sa 29. Fasnacht 2020 Cortège
Festbetrieb ab 12 Uhr, Start um 14 Uhr auf der Hauptstrasse, ab 16.15 Uhr Guggkonzert auf dem Platz des Kirchmattschulhauses, ab 18 Uhr Beizenfasnacht mit Gugge und Schnitzelbängg.

März

So 1. Ausstellung
«Blätzbums-Opéra Revue», 11 bis 16 Uhr, Museum Birsfelden.

Mi 4. Ausstellung
«Blätzbums-Opéra Revue», 11 bis 16 Uhr, Museum Birsfelden.

Sa 7. Bauernmarkt
Marktkommission, 9 bis 12 Uhr, Zentrumsplatz.

So 8. Ausstellung
«Blätzbums-Opéra Revue», 11 bis 16 Uhr, Museum Birsfelden.

Mo 9. Schachtreff für Senioren
14 bis 16 Uhr, Restaurant Casablanca, Hauptstrasse 23.

Di 10. Was Ihr wollt: Der Film
Kollektiv FUX und Ensemble Schauspielhaus Wien, 20 Uhr, Theater Roxy.

Samariterübung
20 bis 22 Uhr. Aula Schulhaus Kirchmatt, Samariter Birsfelden.

Mi 11. Jassnachmittag
Schieber einfach, 13.45 Uhr, Hotel Alfa, Hauptstrasse 15, Altersverein Birsfelden.

Mi 11. Was Ihr wollt: Der Film
Kollektiv FUX und Ensemble Schauspielhaus Wien, 20 Uhr, Theater Roxy.

Sa 14. Poetry Slam
Schweizer Meisterschaft, Vorrunde, 18 Uhr, Theater Roxy.

Mo 16. Schachtreff für Senioren
14 bis 16 Uhr, Restaurant Casablanca, Hauptstrasse 23.

Lesewerkstatt
Vorlesen und lesen, 15.45 bis 17 Uhr, Bibliothek, Schulstrasse 25, Lesezimmer 2.

Dokumentarfilm «Der Konzern-Report»
Lokalkomitee Gellert der Konzernverantwortungsinitiative, 19 Uhr, Theater Roxy.

Mi 18. Jassnachmittag
Schieber einfach, 13.45 Uhr, Hotel Alfa, Hauptstrasse 15, Altersverein Birsfelden.

Sa 21. Kunstauktion
Onorio Mansutti für Kinder in Brasilien, 16 Uhr, Birsfelder Museum, Schulstrasse 29.

Konzert Gospel-Workshop «Voices of Unity» und Workshop-Teilnehmende
19.30 Uhr, reformierte Kirche

So 22. Wahlen
Allfällige Nachwahl des Gemeinderates.

Mo 23. Schachtreff für Senioren
14 bis 16 Uhr, Restaurant Casablanca, Hauptstrasse 23.

Lesewerkstatt
Vorlesen und lesen, 15.45 bis 17 Uhr, Bibliothek, Schulstrasse 25, Lesezimmer 2.

Mi 25. Jassnachmittag
Schieber einfach, 13.45 Uhr, Hotel Alfa, Hauptstrasse 15, Altersverein Birsfelden.

So 29. Kammerkonzert
«Do you love Brahms?», Musikerinnen und Musiker des Sinfonieorchesters Basel, 11.15 Uhr, Birsfelder Museum

Mo 30. Geschichtenstunde
Mit Anja Fankhauser, für Kleinkinder ab zwei Jahren und Begleitperson, 10 bis 10.45 Uhr, Freizeit- und Schulbibliothek, Schulstr. 25. www.bibliothek-birsfelden.ch.

Schachtreff für Senioren
14 bis 16 Uhr, Restaurant Casablanca, Hauptstrasse 23.

Lesewerkstatt
Vorlesen und lesen, 15.45 bis 17 Uhr, Bibliothek, Schulstrasse 25, Lesezimmer 2.

Gemeindeversammlung
Aula Rheinparkschule, 19.30 Uhr.

April

Mi 1. Warenmarkt
Diverse Stände, 8 bis 18 Uhr, Zentrumsplatz.

Jassnachmittag
Schieber einfach, 13.45 Uhr, Hotel Alfa, Altersverein Birsfelden.

Fr 3. Ostereierlauf
Schulhaus Sternenfeld, 10.30 Uhr, Pausenplatz «Harti»

Kunstinstallation
«Zaungäste», Ausstellungseröffnung (Dauer bis 26. April), Birsfelder Museum

Sa 4. Bauernmarkt
Diverse Stände, 9 bis 12 Uhr, Zentrumsplatz.

Banntag
Start um 14 Uhr auf dem Zentrumsplatz, Route via Birsstegweg der Birs entlang via Hardwald und Hafengebiet zum Zwischenhalt Fridolinsmatte, Zielort Kirchmattschulhausplatz zum Zvieri und Platzkonzert Musikkorps Birsfelden.

Mo 6. Schachtreff für Senioren
14 bis 16 Uhr, Restaurant Casablanca, Hauptstrasse 23.

Mi 8. Jassnachmittag
Schieber einfach, 13.45 Uhr, Hotel Alfa, Hauptstrasse 15, Altersverein Birsfelden.

Mi 15. Jassnachmittag
Schieber einfach, 13.45 Uhr, Hotel Alfa, Hauptstrasse 15, Altersverein Birsfelden.

Mo 20. Schachtreff für Senioren
14 bis 16 Uhr, Restaurant Casablanca, Hauptstrasse 23.

Mi 22. Jassnachmittag
Schieber einfach, 13.45 Uhr, Hotel Alfa, Hauptstrasse 15, Altersverein Birsfelden.

Sa 25. Wildpflanzen- und Kräutermarkt
9 bis 15 Uhr, Biotop Am Stausee. www.biotop-birsfelden.ch

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch

In eigener Sache

Ihre Texte sind willkommen

Als Lokalzeitung wollen wir unsere Leserschaft darüber informieren, was im Ort alles läuft. Auch Sie können Artikel für uns verfassen und über Aktivitäten Ihres Vereins, Ihrer Schule oder Ihrer Institution berichten. Wir haben Platz für Ihre Beiträge – nutzen Sie diese Möglichkeit. Wir freuen uns, wenn Sie diese Zeitung mit Ihren Artikeln bereichern. Die ausführlichen Richtlinien finden Sie unter www.birsfelderanzeiger.ch

Ihr Lokalzeitungen-Team



Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
Auflage: 12 710 Expl. Grossauflage
1 288 Expl. Normalauflage
(WEMF-beglaubigt 2019)

Adresse

Greifengasse 11, 4058 Basel.
Telefon 061 264 64 92
redaktion@birsfelderanzeiger.ch
www.birsfelderanzeiger.ch

Team

Daniel Schaub (Redaktionsleitung, das),
Tamara Steingruber (Redaktion, tas),
Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 71.– inkl. 2,5 % MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt



Erwiderung	Torheit, Allotria	Fruchtstandsform	Indianerheld bei Karl May	gernhaben	Raumtonverfahren (Kurzw.)	Enterich	Gebirgskette (span.)	erhöhter Fussboden	Querstange am Seilgelast	arm-selig, jämmerlich	ungebundene Sprachform
Opernlied				Irland in der Landessprache	Fanatiker		Gesellschaftszimmer				Zahl unterm Bruchstrich
Nationalparkwart (engl.)					Ersatzglied, Zahnersatz						
germanisches Schriftzeichen				Gelege			Ort an der Suze (BE)				
gleichfalls				Limmat-Zufluss	vulkanisches Magma						
veraltet: ständig		enttäuschter Ausruf	Mister Schweiz 2012 (Sandro)				Lebendigkeit, Schwung (engl.)				
		Wohnwagenanhänger									
religiöser Brauch	Stärke		Singvogel	Ankerplatz vor dem Hafen	frühere schweiz. Fluggesellschaft	weibliches Wildschwein	Ort im Zürcher Oberland	tropische Schlingpflanze	Schloss über d. Broye (VD)	Heilpflanze, Korbblütler	poet.: kleine Insel
Fotoapparat					Bierherstellungsbetrieb						
Fachwerkhaus											
veraltet: neue Druckzeile (lat.)					Ort im Oberengadin						
Kopfbedeckung im Orient				reimen							
Kelter-, Brauerückstände					Verkaufsbude für Gefrorenes						

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 3. März alle Lösungswörter des Monats Februar zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Geschenkbbon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen. Viel Spass!